

## Protokoll der 1. Sitzung des Anwendertreffens Fernleihe 19.06.2007 in der WLB Stuttgart

Beginn	10:30 Uhr
Ende	14:00 Uhr
Protokoll	Wiebke Kassel

### Teilnehmer:

Frau Rumpel	HSB Albstadt-Sigmaringen
Frau Rautenstrauch	SLUB Dresden
Frau Jennert	HSB Esslingen
Frau Wild	MHS Freiburg
Herr Rau	UB Freiburg
Frau Schöpferle	UB Freiburg
Frau Englert	UB Heidelberg
Herr Wolf	UB Heidelberg
Frau Fix	StB Heilbronn
Herr Aiple	UB Hohenheim
Frau Kugler	UB Hohenheim
Herr Reineke	UB Hohenheim
Frau Gruber	BGH Karlsruhe
Frau Stöckle	BLB Karlsruhe
Herr Unser	BLB Karlsruhe
Frau Enders	UB Karlsruhe
Frau Mörmann	UB Karlsruhe
Herr Conradt	BSZ Konstanz
Frau Kassel	BSZ Konstanz
Herr Naji	BSZ Konstanz
Frau Winter	BSZ Konstanz
Frau Schuster	BSZ Konstanz
Herr Hilger	BSZ Stuttgart
Frau Leibing	HTWG Konstanz
Frau Kuon	UB Konstanz
Frau Nitzschner	UB Leipzig
Frau Schulte-Derne	HVF Ludwigsburg
Frau Schmitt	UB Mannheim
Frau Schmidgall	DLA Marbach
Frau Löb	HfWU Nürtingen-Geislingen
Frau Weinbörner	HfWU Nürtingen-Geislingen
Frau Reich	HSB Reutlingen
Frau Sabelus	HSB Reutlingen
Frau Weber	StB Reutlingen
Herr Hoffmann	SULB Saarbrücken
Frau Kristufek	Institut für Auslandsbeziehungen Stuttgart
Frau Vogel	WLB Stuttgart
Herr Oberfell	WLB Stuttgart
Herr Lehrmann	UB Stuttgart
Herr Fuchs	UB Tübingen
Frau Griewatz	UB Tübingen
Frau Zwiesler	kiz Ulm
Angelika Spang	kiz Ulm
Frau Agricola	FH Polizei Villingen-Schwenningen

## **Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung der AG Fernleihe am 05.12.2006**

Herr Conradt begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Namen des BSZ und dankt der WLB Stuttgart für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Er weist darauf hin, dass das Anwendertreffen nur Empfehlungen aussprechen kann. Die Entscheidung wird dann in der AG SWB getroffen. Die Besetzung der AG SWB steht noch nicht fest, Herr Conradt wird dies in den nächsten Wochen mit Frau Hätscher von der UB Konstanz besprechen. Das BSZ bietet aber in einem vorläufig halbjährlichen Rhythmus Anwendertreffen zum Thema Fernleihe an, um Informationen an die beteiligten Bibliotheken weitergeben zu können, Feedback zu erhalten und Diskussionen zu ermöglichen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.  
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

- TOP 1: Informationen aus der Sitzung Erfahrungsaustausch Überregionaler Leihverkehr am 08.03.2007 in Frankfurt
- TOP 2: Informationen aus den Sitzungen der AG-Leihverkehr (Verbundübergreifendes Gremium)
- TOP 3: Stand und weiteres Vorgehen der Einbindung von PSI und Elektra in die Online-Fernleihe - Fernleihportal
- TOP 4: Besprechung der Aufgabenliste (siehe Protokoll der letzten Sitzung am 05.12.2006 unter <http://www2.bsz-bw.de/cms/service/fernleihe/online/ag-fernleihe/prot14.pdf>) inkl. neuer Arbeitspunkte
- TOP 5: Verschiedenes, Termin nächstes Anwendertreffen etc.

### **TOP 1 Informationen aus der Sitzung Erfahrungsaustausch Überregionaler Leihverkehr am 08.03.2007 in Frankfurt**

Frau Kassel berichtet über die wichtigsten Punkte, die auf dem Erfahrungsaustausch Überregionaler Leihverkehr besprochen wurden (siehe Powerpoint-Folien).

Es soll zukünftig jedes Jahr ein Erfahrungsaustausch Überregionaler Leihverkehr stattfinden. Dazu wird angefragt, ob eine Bibliothek aus der SWB-Region bereit wäre, das nächste Treffen zu organisieren.

Diskussion:

- Verzicht auf Verlängerungsanträge:
  - Auf Verlängerungsanträge kann nur dann verzichtet werden, wenn alle Bibliotheken wie vorgeschlagen verfahren.
  - Manche Lokalsysteme benachrichtigen nicht über Vormerkungen der lokalen Benutzer → Medium kann nicht zurückgefordert werden. Auftrag ans L-Team, das für HORIZON zu prüfen und ggf. zu ändern.
  - Nachträgliche Rückforderung von Fernleihen z. T. auf Seiten der nehmenden Bibliothek schwierig oder nicht möglich.

Empfehlung: Die Bibliotheken im SWB sollten nach dem HeBIS-Modell Verfahren (4 Wochen Leihfrist + 8 Wochen Kulanz, Buch wird bei Bedarf zurückgefordert. Das Verfahren soll in den einzelnen Institutionen diskutiert werden. Beim nächsten Anwendertreffen wird das Thema erneut aufgegriffen.

- Vormerkungen:

Frau Sabelus bittet die an der SWB-Online-Fernleihe teilnehmenden Bibliotheken, keine roten Fernleihscheine für Vormerkungen an die HSB Reutlingen zu schicken. Da im Fernleihserver bereits die Meldung 'Bei dieser Bibliothek sind Fernleih-Vormerkungen nicht erlaubt' erscheint, ist das Führen von Listen über Bibliotheken, die keine Vormerkungen annehmen, nicht notwendig.

Eine allgemeine Vorgehensweise bei Vormerkungen wird nicht vorgeschlagen, da es sich um Einzelfälle handelt.

- Kopienbestellungen:

Es wird empfohlen, bei der Rechnungsstellung von Kopien kulant zu verfahren.

## **TOP 2 Bericht von der Sitzung der AG Leihverkehr am 12.06.2007 in Göttingen**

- Altbestandszertifikat (Frau Kassel):
  - Siehe Powerpoint-Folien.
  - Es besteht für die SWB-Bibliotheken die Möglichkeit, sich an diesem Zertifikat zu beteiligen. Die Sitzungsteilnehmer werden das in ihren Bibliotheken diskutieren. Das Thema wird beim nächsten Anwendertreffen erneut aufgegriffen.
  - Weitere Informationen unter der URL <http://www.gbv.de/wikis/cls/Altbestandszertifikat>
- Erhebung Rote Leihscheine (Frau Kassel):
  - Frau Kassel dankt allen Bibliotheken, die an der Erhebung teilgenommen haben.
  - Im SWB sind besonders hbz- und HeBIS-Bibliotheken aufgefallen. Die Ergebnisse werden mit den jeweiligen Verbundzentralen ausgetauscht. Diese werden in ihrem

- Verbund die betreffenden Bibliotheken ansprechen, um die Gründe für die hohe Anzahl der roten Leih Scheine herauszufinden.
- Das BSZ wird Bibliotheken, die häufig rote Leih Scheine schicken, aber (noch) nicht an der Online-FL teilnehmen, ansprechen.
  - Der GBV sammelt die Ergebnisse aus den einzelnen Verbänden und verschickt sie als Protokollanhang zur Sitzung der AG Leihverkehr. Auf der nächsten Sitzung der AG Leihverkehr im Dezember wird das Thema erneut aufgegriffen.
- Büchertransportdienst (Herr Conradt):
    - Herr Triebel, der Koordinator des zentralen Büchertransportdienstes in Göttingen berichtet auf der AG Leihverkehr über den aktuellen Stand.
    - Baden-Württemberg nimmt bisher nicht allgemein daran teil, über eine Teilnahme sollte diskutiert werden.
  - Verbundübergreifende Fernleihe (Kopienbestellungen) (Herr Conradt):
    - Mit dem hzb wird es im Juli erste Tests geben
    - Der BVB wird sich anschließen, sobald es eine Lösung mit dem hzb gibt.
  - AG Technik (Herr Conradt):

Die AG Technik (Untergruppe der AG Leihverkehr) bearbeitet schwerpunktmäßig folgende Punkte:

    - Möglichkeit der nachträglichen Stornierung durch die gebende Bibliothek
    - Möglichkeit der Stornierung durch die nehmende Bibliothek
    - Möglichkeit der Vormerkung/freie Bestellung durch die nehmende Bibliothek und den Nutzer
    - Weiterentwicklung Trackingsysteme
    - Formate für den Emailverkehr
    - Neuer Konfigurationsserver (BibDir)

### **TOP 3            Stand und weiteres Vorgehen der Einbindung von PSI und Elektra in die Online-Fernleihe – Fernleihportal**

- Frau Winter berichtet über den aktuellen Stand des Elektra-Fernleihportals. Hierzu gibt es eine Tabelle (siehe Anhang).
- OpenURL:

Es wird eine einheitliche Lösung für Elektra und PSI geben, die auf der Tübinger Lösung basiert. Die UB Tübingen wird dann ihre Schnittstelle anpassen. Inhaltlichen Änderungen wird es nicht geben.
- Bandanzeige:
  - Auf dem Entwicklungsportal wurde eine Bandanzeige eingebaut, die über das rel-Kommando im CBS funktioniert.

- Nachteil: Es wird eine neue Recherche durchgeführt (Recherche nach den Bänden), wobei die alte Ergebnisliste verschwindet. Man kommt auch nicht mit dem Back-Button zurück.
  - Change Request an OCLC PICA:  
Möglichkeit, dass die alte Trefferliste parallel zur Bandliste nicht verloren geht. Auf einem Elektra-Workshop am 28.06. wird dieses Thema angesprochen werden.
  - Die Bibliotheken werden die neue Bandanzeige testen, um dann zu entscheiden, ob die Bandliste zunächst auch ohne Änderungen durch OCLC PICA eingebaut werden soll.
- Erweiterungswunsch von Frau Schmidgall (DLA Marbach):  
Übergabe der ZDB-ID an den ZFL-Server zur weiteren Recherche.

#### TOP 4 Weiteres Vorgehen/Aufgabenliste

Die auf dem Testserver befindlichen Punkte sollen von den Teilnehmerbibliotheken getestet werden und dann auf den Produktionsserver übernommen werden. Zeitraum: 1 Monat.

Anhand der folgenden Tabelle werden die aktuellen Aufgaben besprochen:

Erweiterungen	Bemerkungen	
1. Erweiterung der Statistik: Statistik nach der Bestellform erzeugen (Leihen und Kopien) (Priorität 2)	Die Statistik wird mit der Installation der neuen ZFL-Server-Version überarbeitet. (Test ab Mitte Januar)	Ist noch geplant. Alte Tabellen, die für die Statistik notwendig sind, werden regelmäßig archiviert.
3. Ergänzung der Möglichkeit, eigene stornierte Bestellungen wieder zu reaktivieren. (Priorität 1)	Die Reaktivierung von eigenen stornierten Bestellungen ist nicht möglich, sondern die Bestellung muss neu erfolgen. Anmerkung BSZ: Dies könnte durch einen Knopf erleichtert werden, der die Bestellung erneut durchführt. 07.2006: Priorität wird auf 1 hochgesetzt. 05.12.06: PFL-Nummer und Benutzerdaten bleiben identisch, Bestelldaten veränderbar, Bestellweg wird neu eingegeben.	In Bearbeitung. Zwei Probleme bestehen: 1.) Dublettenkontrolle der PFL-Nummern bei der nächsten Version des ZFL-Servers 2.) Viele SLNP-Schnittstellen generieren die PFL-Nummer nach Durchführung der Bestellung. 19.06.07: Eigene Liste für stornierte Bestellungen → können nachsigniert werden (wie nicht

		lieferbare Bestellungen).
14. Zack-Recherche: Bestellversuch eines mehrbändigen Werkes listet nicht die Bände dieses Werkes (KOBV und HBZ); auch andere Verbände haben evtl. Probleme, bei uns Bände angezeigt zu bekommen. (Priorität 2)	<p><b>HBZ, BVB:</b> realisiert.  <b>GBV:</b> geplant  <b>HeBIS:</b> im Test. Problem: über fam-Kommando gibt es sehr viele Treffer, daher ist die Anzeige sehr langsam. Dies wird vom BSZ angepasst werden, so dass die Treffer nach und nach angezeigt werden.  <b>KOBV:</b> nicht möglich. Es soll eine kurzfristige Sonderlösung mit dem KOBV gefunden werden, langfristig soll Elektra eingebunden werden (siehe Punkt 36).</p>	Auf dem Testserver.
15. OpenUrl mit der neuen OCLC Pica-Verbunddatenbank. (Priorität 1)	Präsentation PSI, Elektra (siehe TOP 4). 05.12.06: In Arbeit.	
23. Kopienbestellung mit KOBV, BVB und HBZ. (Priorität 1-2)	<p>Die Kopienbestellung mit dem BVB und dem HBZ sollen mit hoher Priorität behandelt werden. Hierfür muss eine Schnittstelle zum dort eingesetzten Medea-System bereitstehen. Das HBZ hat zwischenzeitlich eine eigene Schnittstelle implementiert.  13.07.2006: Das HBZ hat die Implementierung der Schnittstelle auf voraussichtlich Herbst 2006 verschoben. Vom BVB liegt keine Aussage vor, da es zusätzlich lizenzrechtlicher Probleme mit Medea gibt.  KOBV: bestellt bereits bei uns, Bestellungen in den KOBV sind geplant.  05.12.06: Immer noch keine Lösung. Dr. Probst (UB Heidelberg) wird einen Brief an die Bibl.Direktoren der anderen Verbände schreiben. Problem wurde bei der AG Verbundsysteme angesprochen. Auch bei der AG Leihverkehr am 19.12. wird das BSZ dies zur Sprache bringen.</p>	<p>Im Sommer werden die Realisierung und die Tests durchgeführt.</p> <p>KOBV: Auf Test realisiert (manuelle Nachsignierung möglich).</p>

<p>24. SLNP-Schnittstelle für Libero-Bibliotheken, Aleph und Bibliotheca (BOND). (Priorität 1)</p>	<p>Aufgabe des BSZ ist es, eine SLNP-Schnittstelle bereitzustellen, die nach außen SLNP und gleichzeitig die internen Schnittstellen (CGI) bedient. Diese Schnittstelle ist auch gedacht für andere SLNP-Bibliotheken (Test Libero durch UB Konstanz und SLUB Dresden). Aleph: Tests waren erfolgreich (HS Mittweida). BOND: Schnittstelle existiert, ist aber recht teuer (noch nicht getestet). SLNP: In der nächsten ZFL-Version werden Statusänderungen übermittelt.</p>	<p>19.06.07: Aleph und Libero: in Produktion, aber es sind noch einige Anpassungen von Seiten LIB-IT nötig.  Bibliotheca: in Arbeit</p>
<p>25. Konfiguration Back-Link für PFL-Nummer. (05.12.06: Priorität wird auf 1 hochgesetzt.)</p>	<p>Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, per Link zurück zur lokalen Fernleihmaske zu gelangen (ähnlich dem Link „Bestand bei...“ in der Dienstoberfläche. Die PFL-Nummer wird dabei als Parameter übergeben. 13.07.2006: Link in der ZFL-Oberfläche, der mit der PFL-Nummer die Bestellung im lokalen FL-System aufruft. Dies ist wichtig, um Daten der Originalbestellung nachzuvollziehen, die bei der Übertragung verloren gehen, z. B. Bemerkungen des Endnutzers. 05.12.06: Über die PFL-Nummer soll mit Hilfe eines bibliotheksspezifischen Skripts auf die Bestellung im Lokalsystem verlinkt werden.</p>	<p>Auf dem Testserver.</p>
<p>26. Erweiterungen im zentralen (BSZ-) Endnutzerformular: - „Falls Kosten anfallen, einverstanden bis EUR“ als Pflichtfeld definieren. - Text „Bitte beachten Sie, dass Sie mit dem Absenden der Fernleihbestellung eine rechtsverbindliche Verpflichtung...“</p>	<p>Erledigt: Kosten, Text „Bitte beachten Sie...“, Abholort.  Noch zu erledigen: -Feld für E-Mail-Adresse (Prio 1) - „Andere Aufl. gewünscht“: Opt out“ (Häkchen bei „ja“ → kann weggeklickt</p>	<p>Auf dem Testserver (Prio 1).</p>

<p>pro Bibliothek konfigurierbar machen. - Mail (Bestelldaten) an Endnutzer senden. - Abholort als Pflichtfeld definieren. Priorität 1</p>	<p>werden). (Prio 1) -E-Mail mit Bestelldaten an Endnutzer (Prio 2)</p>	
<p>27. Verbesserung der Bandanzeige bei mehrbändigen Werken.</p>	<p>PSI: verbesserte Bandanzeige in nächster Version</p>	<p>Neue PSI-Version momentan im Test.</p>
<p>30. Vormerkungen/Stornierungen verbundübergreifend</p>	<p>Die Ad-hoc-AG Technik der AG Leihverkehr wird sich damit beschäftigen.</p>	<p>Wird im Juli getestet. Für Vormerkungen wird eine E-Mail-Adresse der gebenden Bibl. benötigt. Beim Vormerken benutzt die Bestellung keine SLNP-Schnittstelle. Die Bestellung kommt den Status „zu bearbeiten“.</p>
<p>31. Bestellbarkeit von elektronischen Ressourcen</p>	<p>Es wird gewünscht , dass über die OpenURL mehr Daten zum Materialtyp geliefert werden, so dass für den Endnutzer deutlich wird, ob es sich z. B. um eine Monographie, einen Aufsatz oder eine elektronische Ressource handelt. Die UB Stuttgart löst das mit einer Nachrecherche, bei der per PPN der PICA+-Satz geholt wird. Vorschlag: elektronische Ressource = ze. 05.12.06: in Elektra realisiert: Endnutzer bekommt elektron. Ressource angezeigt, kann sie aber nicht bestellen. Der Bibliothekar kann beim Nachsignieren die elektron. Ressource bestellen. Ist eine URL zur elektron. Ressource vorhanden, soll diese angezeigt werden. Die UB Freiburg stellt eine Liste bereit mit den Lizenzbestimmungen vieler elektr. Ressourcen</p>	<p>In PSI wird die Info übergeben, ob es sich um eine elektr. Ressource handelt. → Bibliothek kann Infotext dazwischen schalten oder Bestellung abblocken.</p>
<p>33. Anzeige der Bestelldaten einer PFL-Nummer</p>	<p>Flbestellinfos.pl, Dokumentation muss noch erstellt werden.</p>	<p>Auf dem Testserver.</p>



35. Elektra (Priorität 1)	Elektra für Endnutzerfernleihe (verbundübergreifend) In Arbeit.	In Produktion.
36. Einbindung von Elektra in die Dienstoberfläche	Ersetzen von ZACK durch Elektra.	Weiterhin gewünscht.
37. Mehrere Treffer für eine ISSN bei VFL	Bei automatischer Weiterleitung in andere Verbünde muss momentan manuell nachsigniert werden, wenn es für eine ISSN mehrere Treffer gibt. Zukünftig: Elektronische Ressource + Printausgabe → Bestellung der Printausgabe Mehrere Printausgaben → Bestellung des 1. Treffers	Auf dem Testserver. Es betrifft auch Monographien.
37 a	SWB: bei mehreren Treffern Bestellung der 1. Printausgabe	Keine Automatisierung bei mehreren Printausgaben!
38. Bestellverfolgung in Fremdverbänden (Priorität 2)	HeBIS: realisiert BVB, KOBV, HBZ: geplant GBV: URL muss geliefert werden	GBV: In Produktion.  BVB, KOBV, HBZ in Arbeit.
39. Datenänderung	Vergrößerung des Bemerkungsfeldes	Auf dem Testserver.
40. Datenübernahme aus anderen Datenbanken	Übernahme von Aufsatzdaten aus anderen Datenbanken in Fernleihformular. (OpenURL-Schnittstelle, ist aber nur machbar, wenn die betreffende Datenbank die Möglichkeit bietet und das Fernleihformular OpenURL-fähig gemacht wird.)	Test geplant.
41. Parallele Bearbeitung von Bestellungen	Vorschlag: Jeder Bearbeiter kann, wenn er eine Bestellung aufruft, aus einer Liste seinen Namen auswählen. Der Name ist dann in der Liste der Bestellungen sichtbar.	Einfügen eines freien Textfelds → Bemerkung sichtbar in der Kurzliste. Häkchen. → BSZ erarbeitet Vorschlag.
42. Kontaktformular	Neuer Standardsatz für „sinnlose“ Bestellungen (z. B. „Medium nicht bestellbar, weil ...“).	Das BSZ erarbeitet einen Vorschlag.
43. Antwortcode, wenn Server nicht ansprechbar	Errorcode = 1 mit Text („Server nicht erreichbar“)	Wird realisiert.

44. Neue Liste für/Kennzeichnung der Bestellungen, die eine Rückfrage enthalten	Neue Liste oder nur Kennzeichnung der Bestellung?	Kennzeichnung der Bestellungen mit Rückfrage
45. Bei der Verwendung des Parameters „SignZustand“: keine verbundübergreifende Fernleihe durchführen.		Wird so realisiert.
46. Storno durch die nehmende Bibliothek + Bemerkung	Wenn nehmende = gebende Bibliothek, sollte das Bemerkungsfeld aktiv sein.	Wird realisiert.
47. Recherche mit ZDB-ID	Übergabe der ZDB-ID von Elektra an den ZFL-Server	Wird realisiert.
48. Sortierung der nehmenden Bibliotheken nach Sigel		Wird diskutiert.

**TOP 4          Verschiedenes, nächster Termin etc.**

**Nächster Termin: Dienstag, 15.01.2008 in der WLB Stuttgart**